

Erwerb der Sachkunde für Prüfungen von Flurförderzeugen aller Bauarten

mit Prüfung zur befähigten Person für die regelmäßigen Prüfung gemäß BetrSichV und DGUV V 68, zugleich Fortbildung und jährliche Unterweisung im Umgang mit Flurförderzeugen gemäß ArbSchG, BetrSichV und DGUV V1 inklusive 1 Praxistag



Termin

Mo. 02.11.2026, 09:00 Uhr –
Di. 03.11.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.278,00 €*

1.420,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 13:15 Uhr

Erwerb der Sachkunde für Prüfungen von Flurförderzeugen aller Bauarten

Der Lehrgang bietet eine umfassende Ausbildung für Personen, die als befähigte Person gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und der DGUV Vorschrift 68 tätig werden möchten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten zu vermitteln, um eigenständig Prüfungen an Flurförderzeugen durchzuführen. Der Kurs beginnt mit einer Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen, die für die Prüfung und den Prüfer von Arbeitsmitteln relevant sind. Hierzu gehören insbesondere die Anforderungen der BetrSichV und der DGUV Vorschrift 68. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Lehrgangs ist die Klärung der Voraussetzungen und Qualifikationen, die ein Prüfer mitbringen muss. Es wird detailliert erläutert, welche fachlichen und persönlichen Kompetenzen erforderlich sind, um als befähigte Person tätig zu werden. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen, die sowohl den Betreiber der Flurförderzeuge als auch den Prüfer betreffen. Ein solides Verständnis der grundlegenden Prinzipien der Maschinensicherheit ist essentiell. Der Lehrgang vermittelt die wichtigsten Sicherheitsrichtlinien und -maßnahmen, die bei der Prüfung von Flurförderzeugen zu beachten sind. Es werden die spezifischen Anforderungen und Vorgaben für die Prüfung von Flurförderzeugen aller Bauarten behandelt. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Arten von Prüfungen kennen, einschließlich Sicht- und Funktionsprüfungen sowie wiederkehrende Prüfungen. Der Kurs stellt verschiedene Prüfungsmodelle vor und erläutert die systematischen Vorgehensweisen bei der Durchführung von Prüfungen. Die Teilnehmenden werden mit den notwendigen Prüfmitteln vertraut gemacht und lernen den vollständigen Prüfungsablauf kennen, von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung. Ein zentraler Aspekt jeder Prüfung ist die ordnungsgemäße Dokumentation. Der Lehrgang zeigt auf, wie Prüfberichte korrekt erstellt und welche Informationen darin enthalten sein müssen. Zum Abschluss des Lehrgangs findet eine Sachkundeprüfung statt, in der das erworbene Wissen der Teilnehmenden überprüft wird. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden gemeinsam ausgewertet und besprochen, um den Lernerfolg sicherzustellen und eventuelle Fragen zu klären. Der Lehrgang bietet somit eine umfassende und praxisnahe Ausbildung, die es den Teilnehmenden ermöglicht, ihre Aufgaben als befähigte Person kompetent und sicher auszuführen.

Zum Thema

Flurförderzeuge unterliegen regelmäßigen Prüfvorgaben, sei es nach Herstellervorgaben (Betriebsanleitung) oder durch Vorschriften (ArbSchG, BetrSichV, DGUV V 1, DGUV V 68).

Nur befähigte Personen/Sachkundige dürfen diese Arbeitsmittel prüfen. Sie müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen (BetrSichV, TRBS 1203, DGUV V 68).

Dafür ist der Unternehmer, der diese Arbeitsmittel prüfen lässt, verantwortlich (BetrSichV).

Für die Praxis/Übungen in dieser Veranstaltung bringen Sie bitte Ihre PSA mit!

Zielsetzung

Der Lehrgang wird die Teilnehmenden in die Lage versetzen, nach erfolgreich absolvierter Prüfung als Sachkundiger für Flurförderzeugprüfungen tätig zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrganges ein Zertifikat/Befähigungsnachweis zum Nachweis des Sachkundeerwerbs von Flurförderzeugen vom HDT.

Programm

02.11.2026

09:00–17:00 Rechtliche Grundlagen zur Prüfung und zum Prüfer von Arbeitsmitteln

- Befähigung des Prüfers
 - Grundkenntnisse zum Arbeitsschutz für Prüfer
 - Verantwortung Haftung des Betreibers und Prüfers
 - Grundsätze der Maschinensicherheit
 - Vorgaben für die Prüfung von Flurförderzeugen und FTS
 - Arten der Prüfungen
 - verschiedene Prüfungsmodelle
 - Prüfungsvorgehen
 - Prüfungshilfsmittel
-

03.11.2026

09:00–16:00 Prüfung

- Prüfungsablauf
 - Dokumentation der Prüfung
 - Integrierter Praxisteil: Demonstration und Übung der Vorgehensweise zur Prüfung
 - Sachkundeprüfung der Teilnehmer mit Auswertung und Besprechung
- Ort an dem der Praxistag stattfindet:
Linde Material Handling GmbH & Co. KG,
Rotthausen Straße 48
45309 Essen
2. Tag von 09:00 - ca. 16.00 Uhr
Wichtig: Bitte denken Sie auch an Ihre PSA (s. auch Informationen dazu unter Hinweise).
-

Referenten



Timo Zimmermann

IAG Mainz, Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

ist Master of Science im Fachbereich Maschinenbau (TU Darmstadt) und technischer Leiter des IAG Mainz und tätig in Sachen Stellungnahmen, Gutachten, Beantwortung von Anfragen von Ausbildern, Unternehmern und Fachkräften für Arbeitssicherheit.

Gleichzeitig Ausbilder für Ausbilder von Flurförderzeugführern, Hebebühnen- und Hubarbeitsbühnenbedienern, Teleskopmaschinen, Anschläger, Kranführer, Erdbaumaschinenführer und Ladungssicherungsarbeiten, sowie zur Prüfung befähigte Person / Sachkundiger für die Prüfung von Flurförderzeugen, PSA gegen Absturz und Anschlagmittel. Des Weiteren Autor im Bereich Arbeitssicherheit von Artikeln für Fachzeitschriften sowie Mitautor an diversen Lehrbüchern, Lehrsystemen und Broschüren.

Hinweise

Die Teilnehmer erhalten neben einem umfangreichen Kompendium weitere Lehrmedien zum Lehrgangsthema.